

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 59 (1988)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Zeitgeist und die Postmoderne

Überlegungen zur geistigen Situation der Gegenwart

Was man am Anfang der achtziger Jahre noch für ein blosses Gedankenphantom hielt, hat sich inzwischen in vielen Bereichen als Begriff durchgesetzt: überall spricht und schreibt man nun von der Postmoderne. Ein Lebensgefühl greift um sich, das sich vom Erbe der Aufklärung zu lösen versucht. Was einst als sicher galt, ist heute zerfallen. Alte, heimelige Denkgewohnheiten sind zerüttet. Die alten Gegensätze Fortschritt/Reaktion, Utopie/Tradition, links/rechts funktionieren nicht mehr. Jeder schafft sich eine eigene private Wirklichkeit und ist dabei auf sich selbst zurückgeworfen. Der postmoderne Mensch bedient sich deshalb unbefangen im Supermarkt der Weltanschauungen, Ideen und Ideologien. Schriftsteller, Architekten und Philosophen sprechen in diesem Zusammenhang vom Ende und Tod des modernen Zeitalters.

Ohne Zweifel: ein einschneidender Wandel auf allen Ebenen und Gebieten ist mit den Jahren sichtbar geworden; die Kultur unserer Zeit befindet sich im Umbruch. In dieser Situation der Orientierungslosigkeit und der «neuen Unübersichtlichkeit» (J. Habermas) mag die Diskussion um den Begriff der Postmoderne dazu beitragen, unsere Zeit besser zu verstehen.

Die Tagung will durch Referate, Filme und Diskussionen die gegenwärtigen Strömungen und Tendenzen der Postmoderne kritisch auskundschaften, um so den Teilnehmern zur persönlichen Orientierung einen Einblick in die geistige Situation der Gegenwart zu vermitteln.

Kursleitung: Paul Gmünder, Dr. Imelda Abbt

Kursort: 8053 Zürich, Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38

Kurstermin: 22. Juni 1988, 09.30 bis 17.00 Uhr

Kurskosten: Fr. 65.- (inkl. Mittagessen, ohne Getränke)

9 % Ermässigung für MitarbeiterInnen von VSA-Heimen

3 % Ermässigung für persönliche VSA-Mitgliedschaft

12 % Ermässigung für Mitarbeiterinnen von VSA-Heimen mit persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldetalon (Zeitgeist und Postmoderne)

Name, Vorname

Name und Adresse des Heims (PLZ, Ort)

Datum, Unterschrift

VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐

Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐

Der Anmeldetalon ist ausgefüllt bis spätestens 5. Juni 1988 einzusenden an
Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 47 07 (nur vormittags)